

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 96 (2005)
Heft: 12

Rubrik: Marktplatz = Place de marché

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

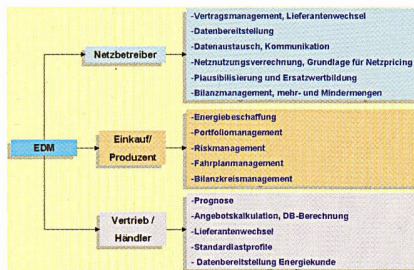
Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neuen Marktregeln verlangen einiges ab!

Wer sich mit den neuen Prozessen des Energiemarktes beschäftigt, gelangt früher oder später zum Thema Energiedatenmanagement (EDM). Die drei magischen Buchstaben sind mittlerweile in aller Welt Munde, wobei darunter häufig etwas ganz anderes verstanden wird.

Dies verwundert kaum, da EDM sowohl für den Netzbetreiber, die Energiebeschaffung wie auch für den Energieverkauf eine entscheidende Funktion wahrnimmt. EDM-Aktivitäten sind abteilungsübergreifend und krempeln bestehende organisatorische Abläufe um.



Was ist Energiedatenmanagement?

Weil EDM nicht einfach einzuordnen ist, tun sich viele Unternehmen schwer, das Thema systematisch anzugehen und sich rechtzeitig vorzubereiten.

Am EDM-Workshop vom 7.6.2005 in der Trafo-Halle in Baden – zu dem man sich unter www.isc-ag.ch anmelden kann – wird gezeigt, wie EDM in der Praxis zum Einsatz kommt und was darunter zu verstehen ist.

ISC AG, IT Service Center, 4601 Olten
Tel. 062 286 75 75, info@isc-ag.ch

Zählerauslesung via Internet: günstig, sicher, leistungsfähig

Statt Datenstau bei serieller Auslesung der Zählerdaten setzt Landis+Gyr auf parallele Übertragung von Zählerdaten via Internet. GPRS/Ethernet-Kommunikationseinheiten mit einem Software-basierten «Meter Gateway» nutzt das «World Wide Web» für kosteneffiziente, rasche Datenübermittlung zwischen den mittels dynamischer IP-Adresse angewählten Messpunkten und der Zentrale.

Sowohl GSM, GPRS, Ethernet als auch UMTS bieten die geforderten Übertragungskapazitäten. Die «Meter Gateway»-Software, die als Adressrouter über das Interprotokoll TCP/IP die Zähler adressiert, bildet den Kern des Lösungskonzeptes. Die bestehende Infrastruktur – Zähler und Systeme – können weiter genutzt sowie die Kommunikations- und Systemunterhaltskosten tief gehalten werden. Darüber hinaus entfällt die Notwendigkeit eines proprietären Erfassungssystems.

Die Kommunikationseinheiten sind mittels Bus-System für Mehrfachzähler-Betriebe konzipiert. Da die Kommunikationskosten von der Grösse des zu übertragenden Datenvolumens abhängen, wird die Grösse der jeweiligen Datenpakete optimiert.

Landis+Gyr Ltd., 6301 Zug
Tel. 041 935 60 00, www.landisgyr.com

Leistungsstarke Oszilloskope mit 100 GHz Bandbreite

Eine neue Abtastmethode ermöglicht dem WaveExpert 9000 und SDA100G von LeCroy die Erfassung und Darstellung langer serieller Datensignale ohne externen Pattern-Trigger. Die Geräte verfügen über eine Bandbreite von 100 GHz und setzen zum ersten Mal die neue patentierte CIS-Technologie (Coherent Interleaved Sampling) ein, die es ermöglicht, sehr lange serielle Datenströme zu erfassen und darzustellen, ohne dabei auf einen externen Pattern-Trigger angewiesen zu sein.

Mit den Geräten ist eine Erfassungsrate von 10 Mio. Erfassungen pro Sekunde möglich, was eine 100fache Steigerung gegenüber anderen Geräten dieser Produktklasse darstellt. Darüber hinaus können sie TDR-Pulse mit 20 ps Anstiegszeit generieren, was sie für Time Domain Reflectometry (TDR) prädestiniert.



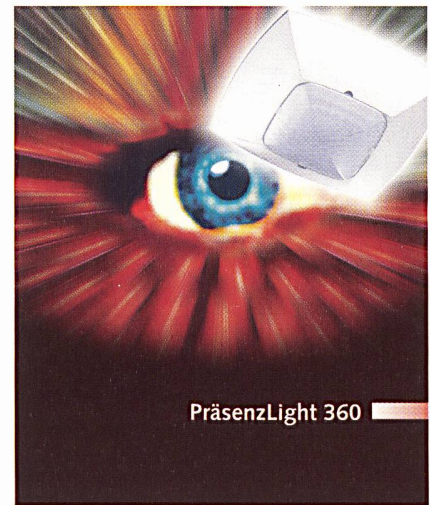
WaveExpert 9000 von LeCroy

Der Durchbruch im Bereich der Bandbreite wurde möglich durch einen neuartigen monolithischen Abtastkopf. Durch dessen rechteckige Sampling-Aperture wird im Vergleich zu herkömmlichen Methoden eine fast 100%ige Effizienz, bessere Kontrolle der Bandbreite sowie geringeres Jitter möglich.

LeCroy SA Schweiz, 1217 Meyrin 1
Tel. 022 719 2111, www.lecroy.ch

Preiswerter Präsenzmelder

HTS stellt den neuen Präsenzmelder «PräsenzLight» vor, die einfache und kostengünstige Lichtsteuerung. Er spart Energie und Kosten schon bei der Anschaffung. Wie alle HTS-Präsenzmelder besitzt er den quadratischen Erfassungsbereich zur lückenlosen Erfassung und sicheren Planung. Mit seiner Mischlichtmessung schaltet er zuverlässig PL/FL, Halogen- und Glühlampen.



Der neue HTS-Präsenzmelder «PräsenzLight»

pen. Das hochwertige Relais sorgt für eine langlebige Installation. In Korridoren steuert er mit Kurzimpuls Treppenhäuserautomaten an. Und dank IP54 ist der Melder auch in Nasszonen wie Duschen und Toiletten einsetzbar. Sein attraktives Design passt elegant in Büros, Eingangspartien und Nebenräume. Dank der kompakten Bauweise ist PräsenzLight einfach und schnell in jede 1er-Dose installiert. Mit der Service-Fernbedienung QuickSet plus erfolgt die Inbetriebnahme im Handumdrehen, ohne auf die Leiter zu steigen. Der neue Präsenzmelder ist der preiswerte Einstieg in den

energiesparenden Betrieb von Beleuchtungsanlagen: eine wirtschaftliche und zukunftssichere Investition.

HTS High Technology Systems AG, 8307 Effretikon,
Tel. 052 355 17 00, www.hts.ch

Optische Verteiler für alle Konfektionierungstechniken

Spleissboxen, bei denen man die Front wie eine Schublade herausziehen kann, ermöglichen eine bequeme Handhabung auch unter Betriebsbedingungen und erleichtern die Installation und Wartung von Lichtwellenleitern (LWL) erheblich. Mit den neu entwickelten, ausziehbaren optischen Verteilern der OV-A-Serie ergänzt die Dätwyler AG Kabel+Systeme ihre modular aufgebaute Produktfamilie um kostengünstige LWL-Verteiler, die im LAN-Umfeld in Gebäude- und Etagenverteilern zur Aufschaltung der LWL-Kabel zum Einsatz kommen. Sie eignen sich für die Aufteilung von Breakout-Kabeln und von Bündeladern (Spleisstechik) ebenso wie für Anwendungen mit vorkonfektionierten Lösungen, etwa mit Dätwyler Optomod-



Kostengünstige optische Verteilfelder von Dätwyler

Plus-System oder mit der neuen Fiber-To-The-Desk-Anwendung Optodesk Solutions. Sie sind als 19-Zoll-Stahlblech- oder Aluminiumkonstruktion mit ausziehbarer, aushäng- und abklipbarer Schublade erhältlich und nehmen bis zu 48 Fasern auf. Je nach Anwendung und Einsatz kann man die OV-Produkte nach dem Baukastenprinzip zu bedarfsgerechten Lösungen zusammenstellen.

Dätwyler AG Kabel+Systeme, 6460 Altdorf, Tel. 041 875 18 26, www.daetwyler.net

Komfortabel über Internet telefonieren mit Skype

Arp Datacon bringt ein kostengünstiges Skype-Endgerät auf den Markt. Das Gratisprogramm von Skype wurde bereits von über 109 Mio. Menschen heruntergeladen.

Hohe Bandbreiten sind in Büros und Privathaushalten weit verbreitet und die ersten VoIP-Produkte finden ihren Weg auf den Markt. Das Dualphone ist ein schnurloses Telefon, das sowohl an den USB-Anschluss eines PC als auch an das gewöhnliche Telefonnetz angeschlossen wird. Wenn das Display anzeigt, dass



Das Dualphone zum Telefonieren über Internet von Arp Datacon

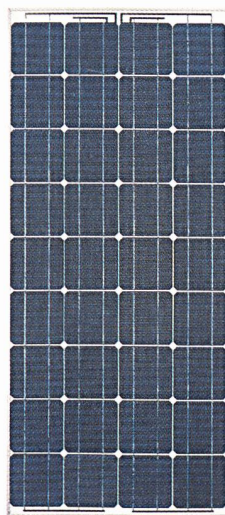
Freunde online sind, die auch Skype benutzen, drückt man nur auf den einen grünen Knopf und spricht gratis – egal, wer sich wo auf der Welt befindet. Ist der PC ausgeschaltet oder will man jemanden anrufen, der nicht Skype verwendet, drückt man den anderen grünen Knopf für einen gewöhnlichen Telefonanruf. Das erste Internet-Telefon auf dem Markt für Skype umfasst eine Basisstation, einen kabellosen Telefonapparat mit zwei zusätzlichen farbigen Abdeckungen und wird mit einem NI-MH-Akku gespiesen.

Arp Datacon, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 09 09, www.arp.com

Neue Solarmodule

Die Shell-PowerMax-Solarstrommodule von Neogard liefern im Vergleich zu marktüblichen Produkten eine um 10% erhöhte Leistung. Die neue Produktfamilie umfasst eine Reihe von Modulen für netzgekoppelte und für netzferne Systeme.

Die Module entsprechen den künftigen internationalen Standards im Bereich Sicherheit und Design. Bei der Entwicklung konnte auf dem durch die Eingliederung von Siemens Solar eingebrachten technischen Vorsprung aufgebaut werden. Die Energieerträge gehören zu den



Neueste Solarmodule von Neogard mit Shell-PowerMax-Hochleistungs-Zellen

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «marktplatz» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la «place de marché». Elle se réserve le droit d'abréger les manuscrits reçus.

höchsten auf dem Markt. Die Module sind in den Leistungen von 50 bis 175 Watt lieferbar.

Die neue Technologie bewirkt eine optimale Umwandlung von Licht in elektrische Energie auf Grund neuartiger Zellbeschichtungen und der einzigartigen Tops-Oberflächen-Behandlung. Shell Solar ist zudem die erste Firma, die sich bei der Produktion der neuen Module der Crystalactor-Technologie zum Abfallrecycling bedient und so einen Beitrag zum schonenden Umgang mit den weltweiten Ressourcen leistet.

Neogard AG, Solar- und Energietechnik
5728 Gontenschwil, Tel. 062 767 00 50
www.neogard.ch

Preisgünstiger Präzisionsstromwandler

LEM stellt mit dem ITB300-S einen preisgünstigen Präzisionsstromwandler vor. Dieses neue, für einen Effektivstrom von 300 A ausgelegte Modell bietet bei einem deutlich niedrigeren Preis nahezu die gleiche Leistung wie die bekannten IT-Stromwandler, bei einem erweiterten Betriebstemperaturbereich von -40 bis +85 °C. Die Linearität ist besser als 0,001% und die allgemeine Genauigkeit bei der Umgebungstemperatur von 25 °C liegt bei 0,05%. Auch die Temperaturdrift des Offsetstromes ist mit nur 1 µA/K sehr gering.

Der ITB 300-S mit galvanischer Trennung zwischen Primär- und Sekundärkreis kann Ströme beliebiger Kurvenform (Gleichstrom, Wechselstrom, komplex) messen. Er arbeitet mit einer bipolaren Gleichspannungsversorgung von ±15 V und



Neuer Stromwandler ITB 300-S von LEM

kann runde Primärleiter mit einem Durchmesser von 30 mm aufnehmen. Zusätzlich zum normalen Stromausgang (150 mA für 300 A primär) verfügt er über einen Ausgang zur Angabe des Wandlerstatus. Er besitzt das CE-Zeichen und erfüllt die Anforderungen der europäischen Normen EN 50178 und EN 50155 für Industrie- und Bahnanwendungen.

LEM SA, 1228 Plan-les-Ouates
Tel. 022 706 12 25, www.lem.com

Modularer Spannungsprüfer für alle Fälle

Ideal für Servicetrupps sind Spannungsprüfer, der an allen in ihrem Netzgebiet vorkommenden Betriebsmitteln einfach und sicher eingesetzt werden kann. Das modulare Spannungsprüfersystem PHE III von Dehn + Söhne ist überall einsetzbar: beispielsweise in Turmstationen mit Eintauchtiefen bis 1500 mm, in typengeprüften Schaltanlagen, an Freileitungen mit einer Teleskop-Isolierstange bis 10,6 m. Das Herzstück, der Prüfkopf Typ PHE III, ist mit einer Standby-Funktion ausgerüstet, die beim Antasten an spannungsführenden Betriebs-



PHE III von Dehn + Söhne

mitteln den Prüfer aktiviert und den Zustand «Spannung vorhanden» optisch und akustisch signalisiert. Der Batteriewechsel ist einfach und ohne zusätzliches Werkzeug durchführbar.

elvatec ag, CH-8852 Altendorf
Tel. 055 451 06 46, www.dehn.ch

Cheminement des câbles dans les faux-planchers

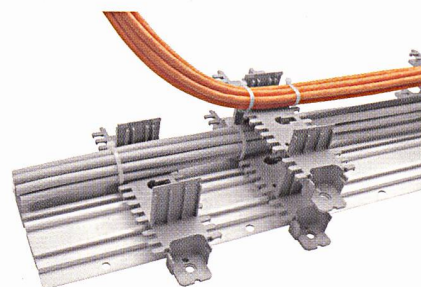
Pratique et facile à poser, le profilé de pose des câbles a été conçu pour les faux-planchers, les parois creuses et les faux-pla-

fonds. Son application est universelle grâce aux multiples fonctions avec les portes-câbles et la possibilité de fixer de l'appareillage.

Le profilé se pose à même le sol ou, avec un système de fixation adapté, au sol, au mur ou au plafond. De plus, il sert comme système porteur pour module de centralisation, portes-câbles, cloisons de séparation ainsi que pour tous les appareils à fixer sur le rail C du système de canaux d'allège.

Les portes-câbles sont super-/juxtaposables, permettant de cheminer davantage de câbles. Le profilé de pose des câbles, les portes-câbles et les cloisons sont en matière isolante sans halogène.

Hager Tehalit SA, 1052 Le Mont-sur-Lausanne
tél. 021 644 37 00, www.hager-tehalit.ch.



Profilé de Hager Tehalit



FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ



HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK+ARCHITEKTUR
LUZERN

Die HTA Luzern ist die führende Bildungs- und Forschungsinstitution in der Zentralschweiz für Architektur und Technik. Wir bilden rund 1000 Studierende in den Studiengängen Architektur, Bautechnik, Gebäudetechnik, Informatik, Elektrotechnik und Maschinentechnik aus und forschen schwerpunktmässig im Themenbereich «Gebäude als System».

In Zusammenarbeit mit dem Verband usic wurde neu die Studienrichtung Gebäude-Elektroengineering als Teil des Studiengangs Gebäudetechnik aufgebaut. Auf 1. Januar 2006 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen hauptamtliche/n (60 - 100%)

Dozentin/Dozent für Gebäude-Elektroengineering

Ihre Aufgaben

- Lehrtätigkeit in den Gebieten Elektroplanung / Installationstechnik
- Betreuung von studentischen Projekt- und Diplomarbeiten
- Akquisition und Durchführung von interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Kontaktpflege zur Branche, zu Verbänden und Hochschulen im In- und Ausland

Ihr Profil

- Hochschulabschluss (ETH/FH/TU)
- Ausgewiesene Berufspraxis (Projektierung und Ausführung) im ausgeschriebenen Fachgebiet
- Methodisch-didaktische Begabung
- Bereitschaft und Fähigkeit, Lehre und Forschungstätigkeit zu verbinden

Wir bieten Ihnen eine anregende Arbeitsumgebung und ein professionelles Umfeld mit ausgezeichneter Infrastruktur. Sie haben die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorstellungen sowohl in der Lehre als auch in der Forschung einzubringen und umzusetzen. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, bis zu 40% in der Industrie oder der eigenen Firma tätig zu sein. Der Arbeitsort befindet sich an attraktiver Lage in Horw LU.

Bewerbung

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 4. Juli 2005 an Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, Rektor der Hochschule für Technik + Architektur Luzern, Technikumstr. 21, 6048 Horw.

Informationen über die HTA Luzern entnehmen Sie www.hta.fhz.ch

stelle